

Bau-Indikatoren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bau-Indikatoren

Die übliche Saisonspitze an fertiggestellten Wohnungen im 4. Quartal warf 1975 keine grosse Wellen mehr. Insgesamt schloss das Jahr mit 18% weniger neugebauten Wohnungen in den 92 Städten ab. «Erstaunlich gut gehalten» lautet ein oft gehörtes Urteil dazu.

In den 5 grossen Agglomerationen sank der Neubau um 24%, am stärksten in der Region Lausanne (-37%), am geringsten in Genf (-4%). Auch die Industriebautätigkeit bewegte sich mit einer Abnahme von 35% an geplanten Bauten in ähnlichem Rückzugstempo; (der sehr tiefe Wert des 3. Quartals 1975 beruht auf einem störenden «Basiseffekt», indem im Vorjahr wegen eines Atomwerk-kühlturns ein überhöhter Wert erreicht wurde).

fr.

Einladung zum Besuch der wohngenossenschaftlichen Ausstellung

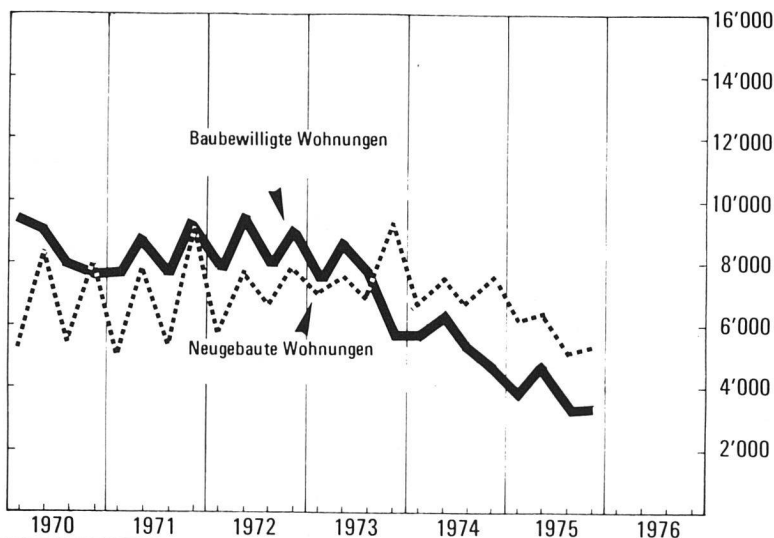
im Gewerbemuseum Basel,
Spalenvorstadt 2, Tramlinie 3
3. April bis 23. Mai
Täglich geöffnet: 10-12 Uhr,
14-17 Uhr
Eintritt gratis

Mit der wohngenossenschaftlichen Ausstellung, die aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Basler Sektion des SVW durchgeführt wird, sind u.a. verbunden ein allgemein historischer Teil, Hinweise auf die weitere gemeinnützige Wohnbautätigkeit, Orientierungen über die Regional- und Landesplanung zur Unterstützung des Raumplanungsgesetzes, die eidgenössische Wohnbauförderung und die individuelle Wohngestaltung.

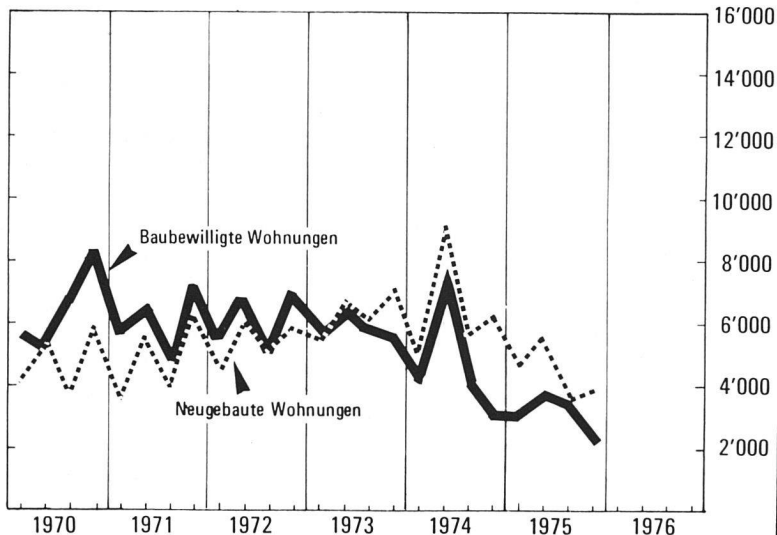
Für alle, die den Ideen und der Arbeit der Wohngenossenschaften nahestehen, lohnt sich ein Besuch in Basel. Der BNW freut sich, möglichst vielen Freunden etwas von seiner Tätigkeit zeigen zu dürfen.

Indikatoren der Bautätigkeit

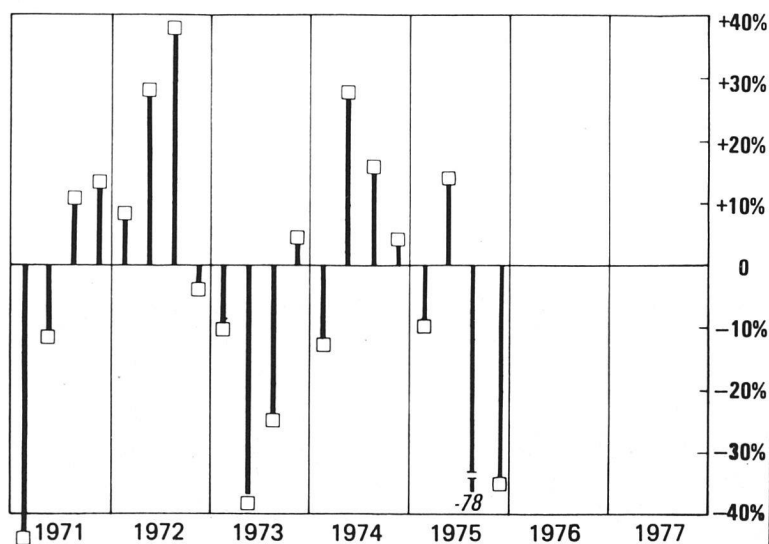
Wohnungsbau in den 92 Städten
Zahl der Wohnungen pro Quartal



Wohnungsbau in den 5 Grosstadt-Agglomerationen
Zahl der Wohnungen pro Quartal



Industrieller Bau: Raumvolumen von Planvorlagen, Prozentänderung gegenüber dem Vorjahresquartal



FRICK